Referenten:

FELBER, Werner, Prof. Dr. med., Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinikum *Carl Gustav Carus*, Fetscherstr. 74, D-01307 Dresden; werner.felber@uniklinikum-dresden.de

FLECHTNER, Hans-Henning, PD. Dr. med., Direktor der Universitätsklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters, *Otto-von-Guericke*-Universität Magdeburg am Städtischen Klinikum Magdeburg, Birkenallee 34, D-39130 Magdeburg; hans-henning.flechtner@klinikum-magdeburg.de

HERRMANN, Markus, Prof. Dr. med. MPH M.A., Institut für Allgemeinmedizin der Universitäten Halle und Magdeburg, Universität Magdeburg, Leipziger Str. 44, Haus 40, D-39120 Magdeburg; markus.herrmann@medizin.uni-halle.de

KNIPPING, Andreas, Vorsitzender Richter der 30. Kammer am Sozialgericht München, Richelstr. 11, D-80634 München; andreas.knipping@sg-m.bayern.de

SCHÄFER, Michael, Prof. Dr. med., Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinikum Giesen und Marburg, Standort Marburg, Rudolf-Bultmann-Straße 8, D-35039 Marburg; mschaefe@med.uni-marburg.de

WÜRL, Kathrin, Dr. med., Fachärztin für Innere Medizin / Endokrinologie, Schillerplatz 1 und 2, D-01309 Dresden; info@hormonpraxis.info

ZIEMSSEN, Tjalf, OA Dr. med., Klinik und Poliklinik für Neurologie, Universitätsklinikum *Carl Gustav Carus*, Fetscherstr. 74, D-01307 Dresden; Ziemssen@web.de

Kostenbeitrag: SWGN-Mitglieder 10.- €, Nicht-Mitglieder 25,- € Sie können vorher der SWGN beitreten (Kosten pro Jahr 15,- €) (Die SWGN versteht sich als sächsische Fachvertretung für Psychiater, Psychotherapeuten, Neurologen und Kinder-/Jugendpsychiater/-psychotherapeuten) Übernachtungsmöglichkeiten im Dorint Hotel werden vorgehalten.

<u>Organisation:</u> Prof. Dr. Felber / Frau Kiersch, Klinik u. Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie am UKD der TU Dresden, Fetscherstraße 74, 01307 Dresden, Tel: 0351-458 2032 Fax: 0351- 458 4324; barbara.kiersch@uniklinikum-dresden.de



Herbsttagung 2007

Programm

zum Thema

Syndrome der chronischen Erschöpftheit

Chronic Fatigue Syndrom, Fibromyalgie, Multiple Chemische Sensitivität

FZ8

Freitag / Samstag, den 09. / 10. 11. 2007

Liebe Mitglieder der SWGN, verehrte Gäste,

mit dem vorliegenden Programm laden wir Sie zu unserer alljährlichen Herbsttagung der Sächsischen Wissenschaftlichen Gesellschaft für Nervenheilkunde herzlich ein, die dieses Jahr turnusmäßig wieder an zwei Tagen stattfindet und eine Reihe interessanter Vorträge zu einem spannenden, sehr aktuellen Thema vorsieht. Wir glauben, damit wieder einen interdisziplinären Spannungsbogen zu setzen, der Neurologen, Psychiater und Psychotherapeuten des Erwachsenen- und Jugendalters und darüber hinaus Internisten und Allgemeinmediziner gleichermaßen ansprechen und zur Diskussion anregen sollte. Die klinischen Darstellungen werden ergänzt durch sozialgerichtliche Erfahrungen sowie durch den Freitag-Abend-Vortrag zur Konzeptgeschichte der Neurasthenie als Grundtypus des Syndroms der chronischen Erschöpftheit.

Den letzten Teil der Tagung bildet die jährliche Mitgliederversammlung mit Wahl eines neuen Vorstandes der SWGN. Planen Sie bitte die Zeit mit ein und nehmen Sie Ihre Vereinsrechte wahr.

Gern können Sie die Gelegenheit ergreifen und Mitglied der SWGN werden, Anmeldeformulare liegen zur Tagung aus.

Zum Gesellschaftsabend am Freitag begrüßen wir Sie gern zahlreich, um fachlichen und persönlichen Austausch zu fördern.

Prof. W. Felber Prof. Ch. Ettrich Prof. J. Morgner Vorsitzender 1. Stellvertreterin 2. Stellvertreter

Adresse: DORINT HOTEL, Grunaer Str. 14, 01069 Dresden,

Tel.: 0351 4915 0

Die Tagung wird unterstützt durch:

AstraZeneca GmbH, AWD.pharma GmbH & Co. KG, Desitin Arzneimittel GmbH, GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG, JANSSEN-CILAG GmbH, Lilly Deutschland GmbH, Lundbeck GmbH & Co., Merz + Co. GmbH & Co., Novartis Pharma GmbH, Pfizer GmbH, Wyeth Pharma GmbH

Programm

Freitag:

19.30 Uhr	Gesellschaftsabend im Dorint Hotel (für alle Teil-
18.00 Uhr	SCHÄFER M. Die Neurasthenie – ein ewiger Wiedergänger?
1 <i>7</i> .10 Uhr	ZIEMSSEN T. Facetten der Fatigue bei chronischen entzündlichen ZNS-Erkrankungen
17.00 Uhr	FELBER W. Begrüßung und Einführung

nehmer; keine zusätzlichen Kosten)

Sonnabend:

9.00 Uhr	KNIPPING A. "Ich weiß doch am besten, was in mir vorgeht". Der Müdigkeits-, Schmerz- und Traumapatient im Sozialgerichtsprozess – Beobachtungen eines Richters aus aktuellen Verfahren
9.50 Uhr	WÜRL K. Endokrinologische Aspekte der körperlichen Erschöpfung
10.40 Uhr	FLECHTNER H. Krebsbedingte Fatigue

11.30- 12.00 Uhr Kaffeepause

12.00 Uhr	HERRMANN M. Erschöpfung, Schmerzen und andere
	unspezifische Beschwerden - Somatisierung als all-
	gemeinärztliche Herausforderung

13.00 Uhr Mitgliederversammlung und Wahl (Ende gegen 14.30 Uhr)